

# Fördermittel für Kommunen

Richard Ferlemann, Ranstadt, 05.11.2023



---

**LEA LandesEnergieAgentur Hessen**

---

**Fördermittel 101: Eine Übersicht**

---

**Fördermittel: Modernisieren und Neubau**

---

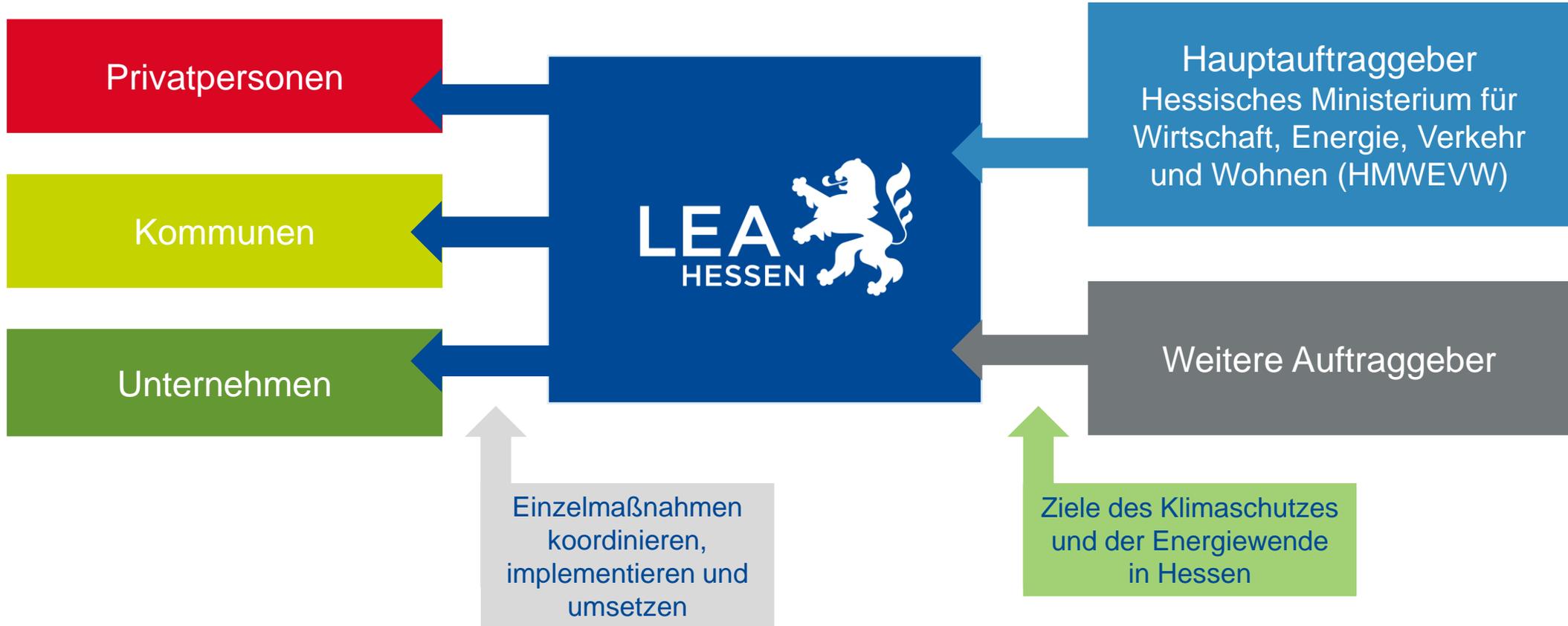
**Fördermittel: KfW432**

---

**Fördermittel: KWP**

# Das Umfeld der LEA Hessen

Ansprechpartnerin und Koordinationsstelle



# Die Themenfelder und Zielgruppen der LEA Hessen

Unsere Themen für fundierte Unterstützung

## Energiewende

## Klimaschutz

Förderung

Mobilität

Energieeffizienz

Wärme

Bildung

Erneuerbare Energien

Strom

Konzeption

Infrastruktur

## Zielgruppen der LEA Hessen



**Privatpersonen**



**Unternehmen**



**Kommunen**



**Experten**

# Fördermittel 101 Eine Übersicht



# Was ist das Ziel von Fördermitteln?

- Schluss der Wirtschaftlichkeitslücke
- Reduzierung von finanziellen Risiken
- Anreizschaffung für Fortschritt
- Politisches Instrument → Erreichung der Klimaschutzziele 2045
- Keine Förderung für kommunale Pflichten



# Fördermittel finden...

## Aufsuchende Fördermittelberatung für Kommunen

- Kundenansprache/Kundenanfrage
  - Vorgespräch
  - Vor-Ort-Termin
- Förderprojekt identifizieren
  - Fördermittel prüfen
  - Förderinformation erstellen
- Fachtechnische Dienstleistungen
  - Vorfeldberatung
  - Technologie, Wirtschaftlichkeit
- Fördermittel beantragen
  - (fallweise) Unterstützung
- Projekt begleiten
  - Pressemitteilungen
  - Öffentlichkeitsarbeit



## ... bevor Sie Geld ausgeben

- Wir beraten projektspezifisch zu möglichen Fördermitteln.
- Wir geben Impulse zur Integration von Klimaschutz und Energieeffizienz in Ihre Vorhaben.
- Wir vereinbaren Online-Beratungstermine und kommen zu Ihnen für einen Vor-Ort-Termin.
- Wir unterstützen Sie mit einer fachtechnischen Beratung.
- Wir begleiten Ihr Projekt bis zur vollständigen Antragstellung

# Online-Fördermittelauskunft

## [lea.foerdermittelauskunft.de](https://lea.foerdermittelauskunft.de)

STARTEN SIE IHRE FÖRDERABFRAGE



Wohngebäude



Nicht-Wohngebäude



Infrastruktur



E-Mobilität

### 1) Ausfüllen

**WOHNGEBÄUDE** NICHTWOHNGEBÄUDE INFRASTRUKTUR MOBILITÄT

Standort des Gebäudes  
PLZ:

Antragsteller  
Art des Antragstellers  
Privatpersonen

zum Gebäude  
Baujahr:

Neubau  
 bestehendes Gebäude

**Gebäudetyp**

Ein-/Zweifamilienhaus/Eigentumswohnung  
 Mehrfamilienhaus

Ihre Energieversorger



### 2) Förderthema auswählen

**WOHNGEBÄUDE** NICHTWOHNGEBÄUDE INFRASTRUKTUR MOBILITÄT

Tragen Sie im Fragebogen Ihre geplanten Maßnahmen ein.

Angaben zur geplanten Maßnahme

**Gebäude**

- Immobilienkauf
- Nutzungsänderung
- Behindertengerechtes Wohnen - Altengerechtes Wohnen
- Abbruch - Ersatzbau
- Familienförderung

**Heizungen**

- Gasheizung
- Ölheizung
- Holzheizung - Biomasseheizung
- Wärmepumpe - Geothermie
- Kraft-Wärme-Kopplung - Blockheizkraftwerk
- Nahwärme - Fernwärme
- Elektroheizung
- Optimierung der vorhandenen Heizungsanlage

**Haustechnik-/Installationen**

- Lüftung - Klimatisierung
- Bad/WC-Sanitärinstallation
- Energie sparende Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Innenraumsanierung
- Sicherheitstechnik - Einbruchschutz

**Beratungsleistungen**

- Energieberatung - Untersuchung
- Öffentlichkeitsarbeit - Infoveranstaltung

**Gebäudehülle**

- Wärmedämmung
- Wärmeschutzfenster
- Fassadensanierung
- Dachsanierung - Dacheindeckung
- Dachfenster
- Dachbegrünung - Fassadenbegrünung
- Lärmschutzmaßnahmen
- Sonstige Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle
- Städtebauförderung - Dorferneuerung
- Denkmalschutz

**Regenerative Energien**

- Thermische Solaranlage
- Photovoltaikanlage
- Biogasanlage
- Andere Ökostromerzeugungsanlage

**Freiflächen - Außenräume**

- Regenwassernutzung
- Wasserversorgung - Abwasserentsorgung
- Hofräume - Außenanlagen

**Sonstige**

- Betriebliche Umweltschutzmaßnahmen
- Pilot- und Demonstrationsanlagen - Sondermaßnahmen

### 3) Kurzbeschreibung finden

Zusammenfassung von

- Gegenstand der Förderung,
- Förderkonditionen,
- aber auch Weiterleitungen zu Ansprechpersonen oder genauen Angeboten

# Fördermittel 101

## Kumulation von Fördermitteln

- Förderungen von Bund, Land und Kommune (Landkreis) lassen sich in der Regel kumulieren, in den jeweiligen Richtlinien enthalten
  - „Eine Kumulierung mit Investitionsförderungen aus Förderprogrammen des Bundes oder der Europäischen Union ist möglich, wenn die Summe der insgesamt möglichen Investitionsförderung 90 Prozent der Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben nach diesem Förderprogramm nicht übersteigt. Andernfalls wird die Förderung des Landes Hessen entsprechend reduziert.“ **Hessische Kommunalrichtlinie Energie**
- Förderhöchstbeträge bis zum Eigenanteil
- Förderfähige Kosten? Mehrkosten Förderung? Zuwendungsbagatellgrenze?
- Eigenanteil kann in manchen Fällen in Arbeitsleistung erbracht werden (Bsp. KfW432)
- Überschreitung der Förderhöchstgrenze resultiert in **Kürzungen:**
  - **Herzlichen Glückwunsch Sie haben die höchst mögliche Förderung erhalten!**

# Fördermittel 101

## Kumulation von Fördermitteln

8. Kumulation von Zuwendungen	
Sind für das gleiche Projekt bei einer anderen öffentlichen Stelle ebenfalls Zuwendungen beantragt oder sollen Zuwendungen beantragt werden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wurden von einer anderen Stelle bereits Mittel bewilligt oder in Aussicht gestellt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, bei welcher Stelle in welcher Höhe und aufgrund welcher Richtlinie?	<hr/> <hr/>
Wenn Anträge abgelehnt wurden, ist die Begründung anzugeben	<hr/> <hr/>

# Fördermittel 101

## WICHTIG!

- Förderanträge müssen vor der Vergabe bewilligt werden (Zuwendungsbescheid)
  - Eine Vergabe von Bauleistungen ist in der Regel förderschädlich
- In selten Fällen kann ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt werden, auf eigenes Risiko
- Für manche Förderanträge benötigen Sie Unterstützung eines Sachverständigen (Bspw. BEG und HEG)
- Förderfristen beachten in der Planung
- Zwei-Stufige Förderungen benötigen mehr Zeit als ein-stufige
- Fördermittel in der Phase 0 – bei der größten Projektidee- miteinplanen
- Fördermittelzuschüsse erhält man nach der Prüfung des Verwendungsnachweis, die Kommune geht in Vorkasse

# Fördermittel Modernisieren und Neubau



# Beispiel: Fördermittelakquise

## Energetische Modernisierung eines kommunalen Nichtwohngebäudes



Das Vorgehen:

1. Gebäudeauswahl treffen
2. Sanierungsfahrplan erstellen
3. Modernisierungspfad wählen
4. Kommunaler Prozess (Magistrat und Haushaltsplanung)
5. Fördermittel beantragen
6. Ausschreibung und Vergabe
7. Modernisierung umsetzen
8. Verwendungsnachweis einreichen
9. Fördermittelzuschuss erhalten

# Beispiel: Fördermittelakquise

## Energetische Modernisierung eines kommunalen Nichtwohngebäudes

### 1. Gebäudeauswahl (kostenlos mit KomEMS)

- Energiemonitoring: Jahresverbrauchswerte der Gebäude
- Nutzungsstunden für das Gebäude (Rathaus, Kita oder gut genutztes DGH)

### 2. Sanierungsfahrplan für das Gebäude erstellen lassen

- Energie-Effizienz-Experten
- Bis zu 80 Prozent Förderung
- Vers. Energieberater zum Angebot auffordern, vergleichen und vergeben, eventuell nach Beispielen für Sanierungsplan fragen

# Beispiel: Fördermittelakquise

## Energetische Modernisierung eines kommunalen Nichtwohngebäudes

Umsetzung der Modernisierung



Einzelmaßnahmen und  
Maßnahmenpakete

Komplette energetische  
Modernisierung

Abriss und  
Ersatzneubau

# Beispiel: Fördermittelakquise

## Energetische Modernisierung eines kommunalen Nichtwohngebäudes

### Komplette Modernisierung:

- Kürzerer Zeitraum benötigt für höhere Energieeffizienz
- Bessere Förderzuschüsse durch Bund und Land
- Aber, kann der Betrieb des Gebäudes stillgelegt werden für eine komplette Modernisierung?
- Ersatzgebäude / Ausweichlösungen werden in der Regel nicht gefördert
- Einbindung EEE



# Beispiel: Fördermittelakquise

## Energetische Modernisierung eines kommunalen Nichtwohngebäudes

- [KfW-464 Zuschuss Kommune \(Kredit\)](#)
- Alle energetischen Maßnahmen für KfW70+
- Baunebenkosten
  - Energetische Planung
  - Baustelleneinrichtung
  - Deinstallation und Entsorgung von Altanlagen
  - Wiederherstellungsarbeiten
- Zusätzlich wird die notwendige Fachplanung und Baubegleitung durch einen EEE gefördert
- Kumulation mit Landes Mitteln möglich
- [Energie-Effizienz-Experten](#)

Effizienzgebäude	Zuschuss in %	Zuschuss in Euro
Effizienzgebäude 40	35 % von max. 10 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 3,5 Mio. Euro
Effizienzgebäude 40 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	40 % von max. 10 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 4 Mio. Euro
Effizienzgebäude 55	30 % von max. 10 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 3 Mio. Euro
Effizienzgebäude 55 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	35 % von max. 10 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 3,5 Mio. Euro
Effizienzgebäude 70	25 % von max. 10 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 2,5 Mio. Euro
Effizienzgebäude 70 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	30 % von max. 10 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 3 Mio. Euro
Effizienzgebäude Denkmal	20 % von max. 10 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 2 Mio. Euro
Effizienzgebäude Denkmal Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	25 % von max. 10 Mio. Euro förderfähigen Kosten	bis zu 2,5 Mio. Euro

Quelle: KfW.de

# Hessen fördert Energieeffizienz: Neue Kommunalrichtlinie

Beispiel: Main-Taunus-Schule in Hofheim (Passivhaus im Bestand)

*Klimakommunen  
können einen  
weiteren Zuschuss von  
**10 Prozent** erhalten*



## Gefördert werden

- Energetische Modernisierung an kommunalen Nichtwohn-Gebäuden mit Förderquoten zwischen 30 und 80 Prozent
- Besonders energieeffiziente und vorbildliche Neubauten
- Kostenrichtwerte werden periodisch angepasst daher am besten die aktuelle Tabelle für jedes Projekt bearbeiten. Auch Fördertatbestände (z.B. Förderung von Batteriespeicher) können sich ändern
- Solarabsorberanlagen und Energieeffizienzmaßnahmen in kommunalen Freibädern
- LED-Straßenbeleuchtung, Gebäudeautomation

# Beispiel: Fördermittelakquise

## Energetische Modernisierung eines kommunalen Nichtwohngebäudes

### Einzelmaßnahmen/Maßnahmenpakete Modernisierung:

- Längerer Zeitraum benötigt, mehr Vergaben und mehr Förderanträge
- Zuschüsse nicht so hoch verglichen mit komplett Modernisierung
- Individueller für jedes Gebäude planbar
- Weniger finanzielle Last für die Kommunen, da kleinere stemmbarere Projekte
- Einbindung EEE



Quelle: DENA

# Beispiel: Fördermittelakquise

## Energetische Modernisierung eines kommunalen Nichtwohngebäudes

- Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle mit 15 Prozent förderfähig
- Heizsysteme bis zu 40 Prozent je nach System und Prämien
- Kumulation mit Landesmitteln möglich (Kostenberechnungstabelle)
- Fachplanung und Baubegleitung

Projekt:		Ort:					
Berechnung der pauschalierten zuwendungsfähigen Ausgaben für die energetische Modernisierung nach Anlage 1							
Nr.	Fördergegenstand	Anzahl	Faktor a	Bezugsgröße	Grundbetrag b	Kostenrichtwert	Zuwendungsfähige Kosten
<b>Gruppe 1: Baulicher Wärmeschutz</b>							
<b>A</b>	<b>Wärmedämmung der Außenwände</b>						
A 1.1	Außenwanddämmung m. Wärmedämmverbundsystem auf Altputz					225,00 €/m <sup>2</sup>	- €
A 1.1	Außenwanddämmung m. Wärmedämmverbundsystem auf Altputz <b>m. nachwachsenden Rohstoffen</b>					270,00 €/m <sup>2</sup>	- €
A 1.2	Außenwanddämmung mit Wärmedämmverbundsystem unter Abschlagung Altputz / Abnahme Vorhangfassade					235,00 €/m <sup>2</sup>	- €
A 1.2	Außenwanddämmung mit Wärmedämmverbundsystem unter Abschlagung Altputz / Abnahme Vorhangfassade <b>m. nachwachsenden Rohstoffen</b>					282,00 €/m <sup>2</sup>	- €
A 2	Außenwanddämmung mit Vorhangfassade					320,00 €/m <sup>2</sup>	- €
A 2	Außenwanddämmung mit Vorhangfassade <b>m. nachwachsenden Rohstoffen</b>					384,00 €/m <sup>2</sup>	- €
A 3	Außenwanddämmung mit einer Innendämmung <b>(nur bei Voraussetzungen gemäß Anlage 1)</b>					185,00 €/m <sup>2</sup>	- €
A 3	Außenwanddämmung mit einer Innendämmung <b>(nur bei Voraussetzungen gemäß Anlage 1) m. nachwachsenden Rohstoffen</b>					222,00 €/m <sup>2</sup>	- €
<b>B</b>	<b>Wärmedämmung des Daches oder der obersten Geschossdecke</b>						
B 1.1	Dämmung zwischen / unter den Sparren von innen					90,00 €/m <sup>2</sup>	- €
B 1.1	Dämmung zwischen / unter den Sparren von innen <b>m. nachwachsenden Rohstoffen</b>					108,00 €/m <sup>2</sup>	- €
B 1.2	Dämmung auf den Sparren von außen					230,00 €/m <sup>2</sup>	- €
B 1.2	Dämmung auf den Sparren von außen <b>m. nachwachsenden Rohstoffen</b>					276,00 €/m <sup>2</sup>	- €
B 1.2.1	ggf. <b>Zuschlag zu B 1.2</b> bei notw. Erneuerung der Dachschalung					45,00 €/m <sup>2</sup>	- €
B 1.3	Wärmedämmung der obersten Geschossdecke					85,00 €/m <sup>2</sup>	- €
B 1.3	Wärmedämmung der obersten Geschossdecke <b>m. nachwachsenden Rohstoffen</b>					102,00 €/m <sup>2</sup>	- €
B 2	Flachdach					230,00 €/m <sup>2</sup>	- €

# Gutes Klima für hessische Kommunen

Das Land leistet Anschub zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen



## 1. Klimaschutzmaßnahmen

- Reduzierung Treibhausgasemissionen
- Bildung Maßnahmenpakete
- aktuelles Klimaschutz(teil-)konzept oder aktueller Aktionsplan sind Voraussetzung

Standard-Förderung: **70 Prozent**  
Klima-Kommune: **90 Prozent**

- Min-/Max Förderbeträge: 6.000-**250.000 EUR**

## 2. Klimaanpassungsmaßnahmen

- Investive Maßnahmen (s. Positivliste)
- Studien und Analysen

Standard-Förderung: **70 Prozent**  
Klima-Kommune: **90 Prozent**

- Min-/Max Förderbeträge: 6.000-**250.000 EUR**  
(Studien und Analysen 6.000-100.000 EUR)

Außerdem förderfähig: Öffentlichkeitsarbeit, Bildungs- und Informationsinitiativen (Klima), Wettbewerbe.

# BEG und Kommunalrichtlinie Energie - Neubau

## Zusammen nutzen – Fördergelder optimieren

- Klimafreundlicher Neubau – Nichtwohngebäude ([Kredit mit Tilgungszuschuss/Zuschuss](#))
  - Bis zu 12,5 Prozent Zuschuss, maximal jedoch 1,875 Mio. EUR
- [Kommunalrichtlinie Energie](#) fördert zusätzlich den Neubau von kommunalen Nichtwohngebäuden
  - 110 EUR/m<sup>2</sup> NRF für den höchsten KfW-Standard
  - 220 EUR/m<sup>2</sup> NRF Passivhaus Standard
  - 330 EUR/m<sup>2</sup> NRF Passivhaus Standard Plus Solar
  - 100 EUR/m<sup>2</sup> NRF für den Abbruch bei Ersatzbauten
  - Bagatellgrenze liegt bei 500.000 EUR und bis zu 20 Prozent der Gesamtinvestition wird gefördert

# Kommunale Wohngebäude

## Welche Fördermittel können für kommunale Wohngebäude genutzt werden?

- KfW- Förderungen für komplett Modernisierung (Zuschuss /Kredit mit Tilgung) oder
- BAFA BEG Einzelmaßnahmen
- Eventuell Klima-Richtlinie des Landes Hessens (Einzelfall Entscheidung)

Effizienzhaus	Zuschuss in % je Wohneinheit ①	Betrag je Wohneinheit ①	Effizienzhaus	Tilgungszuschuss in % je Wohneinheit ①	Betrag je Wohneinheit ①
Effizienzhaus 40	35 % von max. 120.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 42.000 Euro	Effizienzhaus 40	20 % von max. 120.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 24.000 Euro
Effizienzhaus 40 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	40 % von max. 150.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 60.000 Euro	Effizienzhaus 40 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	25 % von max. 150.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 37.500 Euro
Effizienzhaus 55	30 % von max. 120.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 36.000 Euro	Effizienzhaus 55	15 % von max. 120.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 18.000 Euro
Effizienzhaus 55 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	35 % von max. 150.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 52.500 Euro	Effizienzhaus 55 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	20 % von max. 150.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 30.000 Euro
Effizienzhaus 70	25 % von max. 120.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 30.000 Euro	Effizienzhaus 70	10 % von max. 120.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 12.000 Euro
Effizienzhaus 70 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	30 % von max. 150.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 45.000 Euro	Effizienzhaus 70 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	15 % von max. 150.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 22.500 Euro
Effizienzhaus 85	20 % von max. 120.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 24.000 Euro	Effizienzhaus 85	5 % von max. 120.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 6.000 Euro
Effizienzhaus 85 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	25 % von max. 150.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 37.500 Euro	Effizienzhaus 85 Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	10 % von max. 150.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 15.000 Euro
Effizienzhaus Denkmal	20 % von max. 120.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 24.000 Euro	Effizienzhaus Denkmal	5 % von max. 120.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 6.000 Euro
Effizienzhaus Denkmal Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	25 % von max. 150.000 Euro förderfähigen Kosten	bis zu 37.000 Euro	Effizienzhaus Denkmal Erneuerbare-Energien-Klasse oder Nachhaltigkeits-Klasse	10 % von max. 150.000 Euro Kreditbetrag	bis zu 15.000 Euro

LEA Hessen

# Fördermittel KfW432



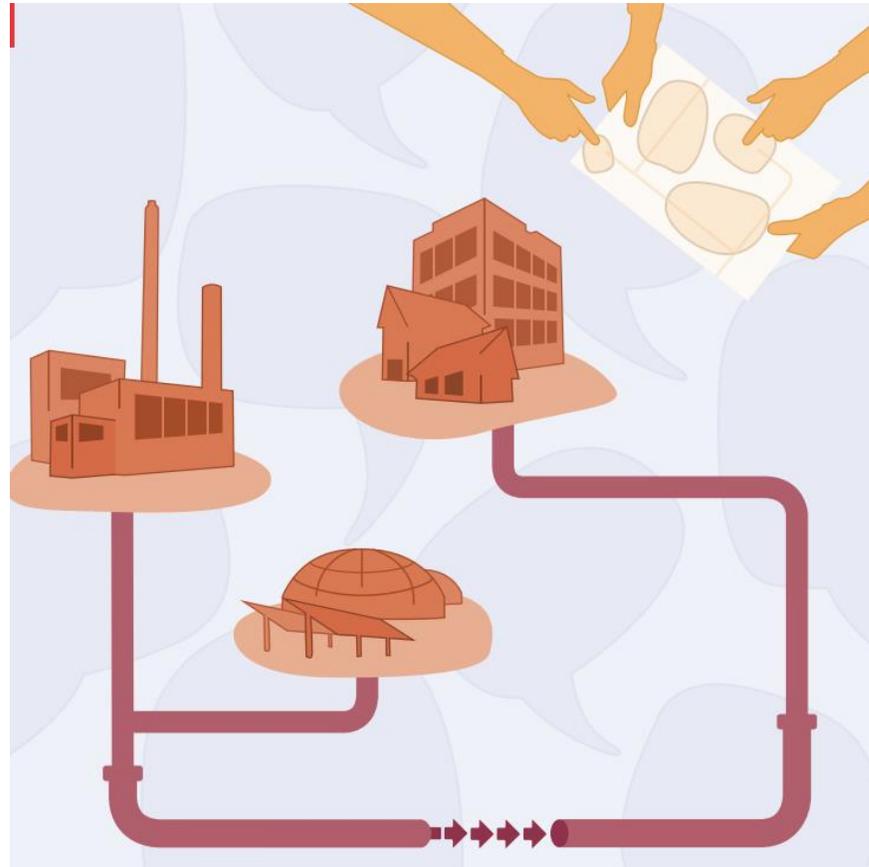


# Fördermittel Kommunale Wärmeplanung



# Kommunale Wärmeplanung

Förderung oder Konnexitätszahlung?



# Fragen?

[foerdermittelberatung@lea-hessen.de](mailto:foerdermittelberatung@lea-hessen.de)

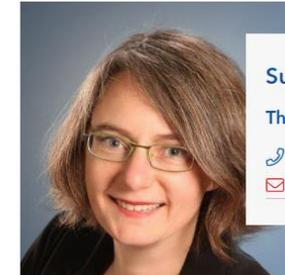


**Richard Ferlemann**

Fördermittelberatung

+49 611 95017 8638

[foerdermittelberatung@lea-hessen.de](mailto:foerdermittelberatung@lea-hessen.de)



**Susanne Crezelius**

Themenfeldleitung Förderung

+49 611 95017 8658

[foerdermittelberatung@lea-hessen.de](mailto:foerdermittelberatung@lea-hessen.de)